

## **Stabiles Mullah-Regime statt Bürgerkrieg im Iran**

Mit Blick auf die anhaltenden Unruhen im Iran haben die Vereinigten Staaten die Hoffnung auf einen Regimewechsel in Teheran geäußert.

Dazu teilt der Potsdamer AfD-Bundestagsabgeordnete, René Springer, mit:

„Angesichts der Erfahrungen mit den Folgen des sogenannten arabischen Frühlings im Nahen Osten ist es unverantwortlich, jetzt auch im Iran auf einen Umsturz zu hoffen. Das Chaos und das menschliche Elend vor allem in Syrien aber auch im Irak und in Libyen sollten für alle politischen Akteure im Westen ein abschreckendes Beispiel sein, sich in die inneren Angelegenheiten der Staaten in der Region einzumischen und auf einen Regimewechsel zu hoffen.“

Ein Bürgerkrieg im Iran hätte nicht nur für die Region katastrophale Folgen. Er würde Europa und damit vor allem Deutschland eine weitere riesige Flüchtlingswelle bescheren. Von dieser wären auch die hunderttausenden Afghanen betroffen, die bislang im Iran Zuflucht vor dem Bürgerkrieg in ihrem eigenen Land gefunden haben.

Aus diesen Gründen müssen alle Versuche unterbleiben, die legitime Regierung des Iran weiter zu destabilisieren. Das Motto muss vielmehr lauten: Lieber ein stabiles Mullah-Regime als ein zweites Syrien mit hunderttausenden Toten und Millionen Flüchtlingen.“